



Nina lernt die Zahlen

Kartenspiel in Deutscher Gebärdensprache



Anleitung in DGS

Für 2-8 Spieler*innen ab 6 Jahren.

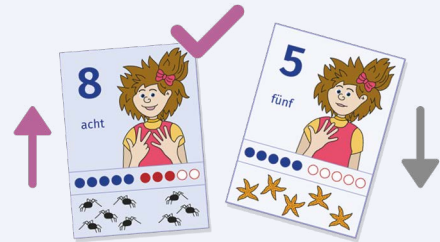
Anleitung

Die Plakate „Nina lernt die Zahlen“ können als Karten zum Spielen genutzt werden. Die Plakate können mit der Schere zerschnitten werden. Für vier Spieler*innen werden 6-8 Plakate empfohlen. Mischt die Karten und verteilt sie unter den Spieler*innen. Jede*r Spieler*in legt seinen Stapel verdeckt vor sich auf den Tisch.

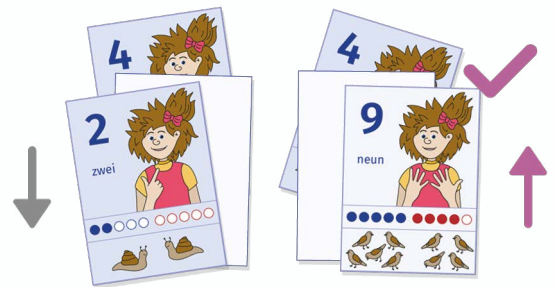


Wer hat mehr?

Jeder legt die oberste Karte seines Stapels offen auf den Tisch. Dann prüfen alle, wer die höchste Zahl hat. Hierbei können folgende Wörter und Gebärden benutzt werden: mehr, weniger, gleich. Die Zahlen können auch buchstabiert werden. Derjenige mit der höchsten Zahl bekommt die offen gelegten Karten.



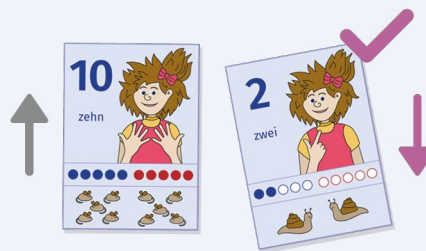
Bei gleicher Zahl gibt es einen „Stich“. In dem Fall legt jede/r der betroffenen Spieler*innen eine weitere Karte verdeckt auf die bereits offen gelegte Karte. Anschließend wird eine weitere, also eine dritte Karte, offengelegt und mit der des/der Gegner*in verglichen. Der/die Spieler*in mit der höheren Zahl gewinnt alle in dieser Runde gespielten Karten.



Anschließend wird eine neue Runde gespielt. **Gewinner*in ist die Person, die am meisten Karten gesammelt hat.**

Wer hat weniger?

Gleiche Spielregeln wie oben beschrieben. Unterschied: **Gewinner*in ist immer der/die Spieler*in mit der niedrigsten Zahl.**



Empfehlungen

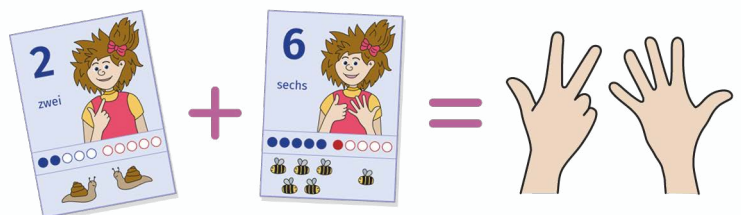
Für kleine Kinder
Zahlen bis 10

Für Gruppen
Zahlen bis 20 für Kinder, die das Zahlensystem kennen (Plakate können kombiniert werden)

Die Karten können auch für das Üben des Einmaleins genutzt werden.

Weitere Spielmöglichkeiten

Für mehr Motivation und Spannung während des Spiels kann eine Klingel eingesetzt werden. **Addiert die Zahlen und betätigt die Klingel.** Wer am schnellsten richtig gezählt hat bekommt die Karten.



Viel Spaß beim Spielen!

Projektentwicklung und Konzept: Anna Cebulla (KSL-MSi-NRW)

Grafik und Illustration: Sabine Edel (SignGes)



KSL.NRW
Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben
Für Menschen mit Sinnesbehinderung

Gebärdensprache
von Anfang an



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

